

Verschlimmbesserung der US-Originalfolgen in der deutschen Fassung?

1) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 31.12.2001 um 11:21:51: Kürzlich gab es unter dem Forumspunkt "Die schlechteste Folge" einige Bemerkungen dazu, daß sich die englische Originalversion der Bücher und die (verschiedenen) deutschen Versionen auch inhaltlich von einander unterscheiden. So gibt es zum Beispiel in der Folge "... und der Karpatenhund" in der deutschen Version für das "Mysterium" (seltsame Lichtblitze in der Wohnung) ein einfache, "logische" Erklärung (Taschenlampe). Im Original ist dagegen von seltsamen "Schatten" (oder einer Schattengestalt) die Rede, und des Rätsels Lösung ist, daß ein Meditationsjünger seinen Geist vom Körper trennen kann, und so sein Astralkörper tatsächlich in der fremden Wohnung herum souken kann. Ich selber habe nun auch einen Unterschied bemerken können, denn ich habe die Folge "...und das Gespensterschloß" meiner Freundin auf englisch, und mir selbst auf deutsch zu Weihnachten geschenkt. Das englische Buch konnte ich nur kurz anlesen, aber schon auf den ersten Seiten ist mir eine Stelle aufgefallen, die im deutschen fehlt(Bob und seine Mutter sprechen darüber, daß Jupiter (Justus) den verlorenen Ring von Mrs Andrews nur dadurch wieder gefunden hatte, indem er ihr Fragen stellt). In diesem Falle ärgere ich mich darüber, das uns deutschen Lesern etwas vorenthalten wird. Im Falle Karpatenhund bin ich da eher gemischter Meinung. Einerseits finde ich es doof, daß etwas geändert wurde, aber andererseits bin ich ganz froh, weil ich für diesen "übersinnlichen Quatsch" nicht viel übrig habe. Warum und weswegen es damals zu diesen Änderungen kam, ob man uns deutschen Jugendlichen solchen "Hokus-Pokus" nicht zugetraut hat (nicht zumuten wollte?), soll mich hier (erst mal) nicht interessieren, sondern viel eher, wie Ihr das findet! . Ich persönlich fand es immer gut, daß sich das Unerklärliche stets als fauler Zauber entpuppte, oder zumindest logisch nachvollziehbar war. Stimmt Ihr mir zu, oder wurde hier "verschlimmbessert"? Ist der Drache am Ende gar echt? Konnte die Mumie tatsächlich flüstern? Hat die Schlange doch selber gesungen? Und was ist mit dem Blauen Phantom? alles Fragen, die einer dringenden Aufklärung bedürfen...

2) **(keine Ahnung)** schrieb am 01.01.2002 um 17:35:15: Ich dachte immer die drei Fragezeichen wären nur so eine deutsch interne Sache gewesen.

3) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 01.01.2002 um 18:01:59: Es gibt total viele Stellen, die verändert worden sind, aber so spontan fällt mir natürlich mal wieder nichts ein. Trotzdem finde ich den Forumspunkt ziemlich gut. Es ist nämlich teilweise wirklich ziemlich unverständlich, warum manche Sachen (zB. Justus findet einen Ring) einfach rausgelassen wurden. Andere Details mußten halt geändert werden, damit die Rätsel einen Sinn ergeben und damit deutsche Kinder die Geschichte auch dann verstehen, wenn es sich um typisch amerikanische Sachen handelt. (zB heimlicher Hehler: Da klaut Mooch immer irgendwelche Sozialbeiträge, die in den USA per Post zugestellt werden. Das gibt es in Deutschland nicht, also wurde das rausgelassen). Im Superpapagei wurde davon ausgegangen, dass Kinder in D. Little Bo-Peep nicht kennen und haben daher mal schnell das ganze Bild geändert, das J. Silver ver-

steckt hat. Schließlich verweist Little B.P. auf eine Schäferin. Die Frau in der Deutschen Version geht dann aber auf Schneewittchen zurück und hat plötzlich kein Lämmchen mehr im Arm, sondern einen Apfel in der Hand. Fallen Euch noch mehr solcher Sachen ein? Würde mich ja auch interessieren.

4) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 01.01.2002 um 20:33:44: Also ich finde es ein wenig undurchsichtig, warum denn in der Gefährlichen Erbschaft das unheimliche Lachen von Marcus Towne, dass aus einem Briefumschlag kommt (?) in eine Sprechblase mit Hohahohoaha usw. umgewandelt wurde. Da gibt doch die akustische Variante mit dem Gelächter des "Dead Man" wesentlich mehr her, oder?

5) **Bugs** (bunny@schluckt.net) schrieb am 02.01.2002 um 03:25:52: also ich find auch teilweise komisch wie die folgen im vergleich zu den büchern gekürzt werden ... zb lösen die ??? in der folge "... der schreiende wecker" das rätsel mit den zahlen, aber nachher wird das überhaupt nicht mehr gebraucht ... da fehlt doch irgendwas ...

6) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 02.01.2002 um 10:24:00: Da hab ich doch glatt vergessen, dass sich Sven H. die ganze Mühe gemacht hat, Folgen nach ihren Übersetzungen durchzugehen und die fehler aufzulisten. Eine wahnsinns Arbeit, die unheimlich gut gelungen ist. Schaut doch einfach mal drauf (unter Neues ist da grade mal wieder etwas).

7) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 02.01.2002 um 11:19:37: Bugs, die Hörspiel sind im Vergleich zu den Büchern IMMER gekürzt, teilweise sogar erheblich und um die wichtigsten Szenen. Aber das ist nicht Gegenstand dieses Forumspunkt, da es nichts mit den US-Originalfolgen zu tun hat. Ich habe es vor ein paar Tagen in einem anderen Forumspunkt erwähnt, in "schrulliger Millionär" kommt in der deutschen Fassung wir am Ende ein Siebenschläfer als Ursache für die Gerääusche auf dem Dachboden genannt. In der Originalversion, bleibt hoffen, ob es sich nicht doch um Spuk handelte.

8) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 02.01.2002 um 12:20:31: Man findet diese Seite von Sven H. nun auch im Archiv, und muss nicht auf Neues klicken.

9) **Sven H.** © (sven@rocky-beach.org) schrieb am 02.01.2002 um 13:44:20: Ja ja, der Siebenschläfer ... der steht noch in der Warteschleife zu den "überprüften Übersetzungen", wird aber selbstverständlich auch dort Einlaß finden ... wem was auffällt, immer nur her damit!

10) **Bugs** (bunny@schluckt.net) schrieb am 03.01.2002 um 02:41:35: ich habs ja auch nur erwähnt, weil ich das teilweise schon unverschämt finde ;)

11) **Mike** (Ochsenelch@web.de) schrieb am 04.01.2002 um 09:24:21: Moin, wo bekommt Ihr die Englisch-Versionen denn her. Kann man die auch noch als Neuauflage im normalen Buchhandel erwerben oder muß man da harte Sammlerpreise zahlen? Finde ich sehr interessant mit den Unterschieden...würde ich gerne mal lesen!!!

12) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 04.01.2002 um 10:12:53: @Mike: Schau einfach mal bei www.amazon.de vorbei, da hab' ich "...Terror Castle" her. Dum-

merweise hab ich 'ne neue, entHitchcockizierte Version, in der Hitchcocks Kommentare entfernt wurden, erwischt, weil ich nicht richtig aufgepaßt habe. Keine Ahnung, ob's aktuelle Auflagen gibt, in denen die Kommentare noch drin sind. Aber das wissen andere Leute hier bestimmt viel besser als ich.

13) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 04.01.2002 um 11:17:49: Die ersten 11 Bücher (in Originalreihenfolge) gibt es bei Amazon in der Neuauflage, d.h. mit Hector Sebastian statt Alfred Hitchcock (bei Terror Castle Reginald Clarke, da Sebastian (in der deutschen Fassung Albert Hitfield) kein Regisseur ist.) Auch inhaltlich an einigen Stellen geändert. Schöner sind natürlich die alten Auflagen mit Hitchcock und Illustrationen. Die gibt es ohnehin von den höheren Folgen nur (also z.B. Karpatenhund bzw "invisible dog", sehr Lesenswert aber auch "dead man's Riddle", "Screaming Clock" und "Stuttering Parrot" Zufällig verkaufe ich gerade die englische Version von "Stuttering Parrot" (illustriert mit Alfred Hitchcock) für 12 DM sowie die Neuauflage (ungelsen!) von "Moaning Cave" für 9 DM (bitte selbst umrechnen! *g*) *anpreis*

14) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 04.01.2002 um 11:49:01: Steff, es gibt in allen amerikanischen Ausgaben - ob mit oder ohne Hitchcock - keine Kommentare. Diese gibt es nur in der deutschen Fassung, sie waren eine Erfindung der Übersetzerin Lore Puschert.

15) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 04.01.2002 um 13:12:32: @Titus: Puh, da bin ich ja beruhigt. Aber ich dachte, die Amis hätten Hitchcock rausgenommen, weil er Mitte der 80er gestorben ist, und sie Rechtsstreitigkeiten befürchtet hatten?

16) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 04.01.2002 um 13:47:36: Steff, das ist richtig. Hitchcock wurde komplett gestrichen und durch Hector Sebastian ersetzt. Das hatte allerdings keine rechtlichen Gründe. Titus' Anmerkung bezog sich nur auf die Hitchcock, Einschübe mit dem erhobenen Zeigefinger. Die gab es in der Tat nur in Deutschland. Entfallen sind nach Hitchcocks Tod Das Vorwort von Hitchcock und der anschließende Besuch in seinem Büro zu Fallbesprechung, außerdem immer dann wenn er aufgesucht wurde etc. In diesen Fällen wurde er durch Albert Hitfield ersetzt (Ausnahme Gespensterschloß: Reginald Clarke).

17) **Mike** (Ochsenelch@web.de) schrieb am 07.01.2002 um 09:31:05: Danke für die Informationen...werde ich mir wohl mal zulegen müssen!

18) **Mr. Murphy** (12345_AlexS@web.de) schrieb am 12.01.2002 um 21:00:27: Schade finde ich, daß die Reihenfolge der amerikanischen Originalserie nicht eingehalten wurde. Ansonsten hat Frau Puschert sehr gute Arbeit geleistet!